

# SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

**+**  
**AUSGABE  
SCHWEIZ**

**MÄRCHENHAFT**  
*Ein verwunschener  
Cottage-Garten in  
England*

**KLEIN & FEIN**  
32 QUADRAT-  
METER, CLEVER  
GENUTZT

**VORHER/NACHER**  
DER GELUNGENE  
UMBAU EINER  
DACHWOHNUNG

# WIE IM URLAUB

*Mediterrane Wohn-Inspirationen*





## Hereinspaziert!

Dieser Schweiz-Teil von SCHÖNER WOHNEN zeigt Kreativschaffenden von Frauen. Zuerst ein Blick nach rechts auf die neuen Vasen und Becher von Yael Anders. Seit wir die junge Zürcher Gestalterin letztes Jahr in unserer Serie zu Talenten und Stars TA+ST (Ausgabe 9/2022) vorgestellt haben, hat sich bei ihr einiges getan: mehr Sichtbarkeit, Erfolg, neue Aufträge. Ich freue mich sehr, dass sie dieses Jahr die Auszeichnung des Wettbewerbs Design Preis Schweiz gestalten wird. Schauen Sie doch mal rein – es ist ein Fachevent, aber vielleicht finden Sie Anregung: [www.designpreis.ch](http://www.designpreis.ch)

Yael Anders hat im Interview auf der eben genannten Website übrigens gesagt, dass sie unter anderem gerne mit Nadja Stäubli am Tisch sitzen würde. Bei uns «sitzt» Nadja auf Seite 12. Und wenn Sie gleich umblättern, bleibt es farbenfroh – mit Studio Komplet und radikal experimentellen Teppichen als Kunst für den Boden.

Es gibt Momente, in denen vieles stimmig ist. Neulich, anlässlich der Eröffnung des neu renovierten Hotels «Ambassador» in Zürich, war das so. Ina Rinderknecht und ich sitzen in einem der neuen Zimmer gemütlich im Sessel, sprechen über Individualität in der Gestaltung und wie Hoteldesign Einfluss auf Trends für daheim nimmt, als es an der Tür klopft. Ich öffne, eine Mitarbeiterin des «Ambassador» streckt uns einen Teller mit Desserthappen entgegen. So eine Art «arme Ritter» mit Himbeere und Zimtkruste. «Für Sie – damit Sie das Gespräch noch mehr geniessen können», sagt die Mitarbeiterin.

Fazit: sehr gut (Gespräch) und sehr lecker (Häppchen)!

Genussvolle Stunden wünscht

Ihre

*Stephanie Ringel*

Stephanie Ringel und die Schweizer Redaktion in Zürich

LÄSSIG  
MIT  
GOLDRAND



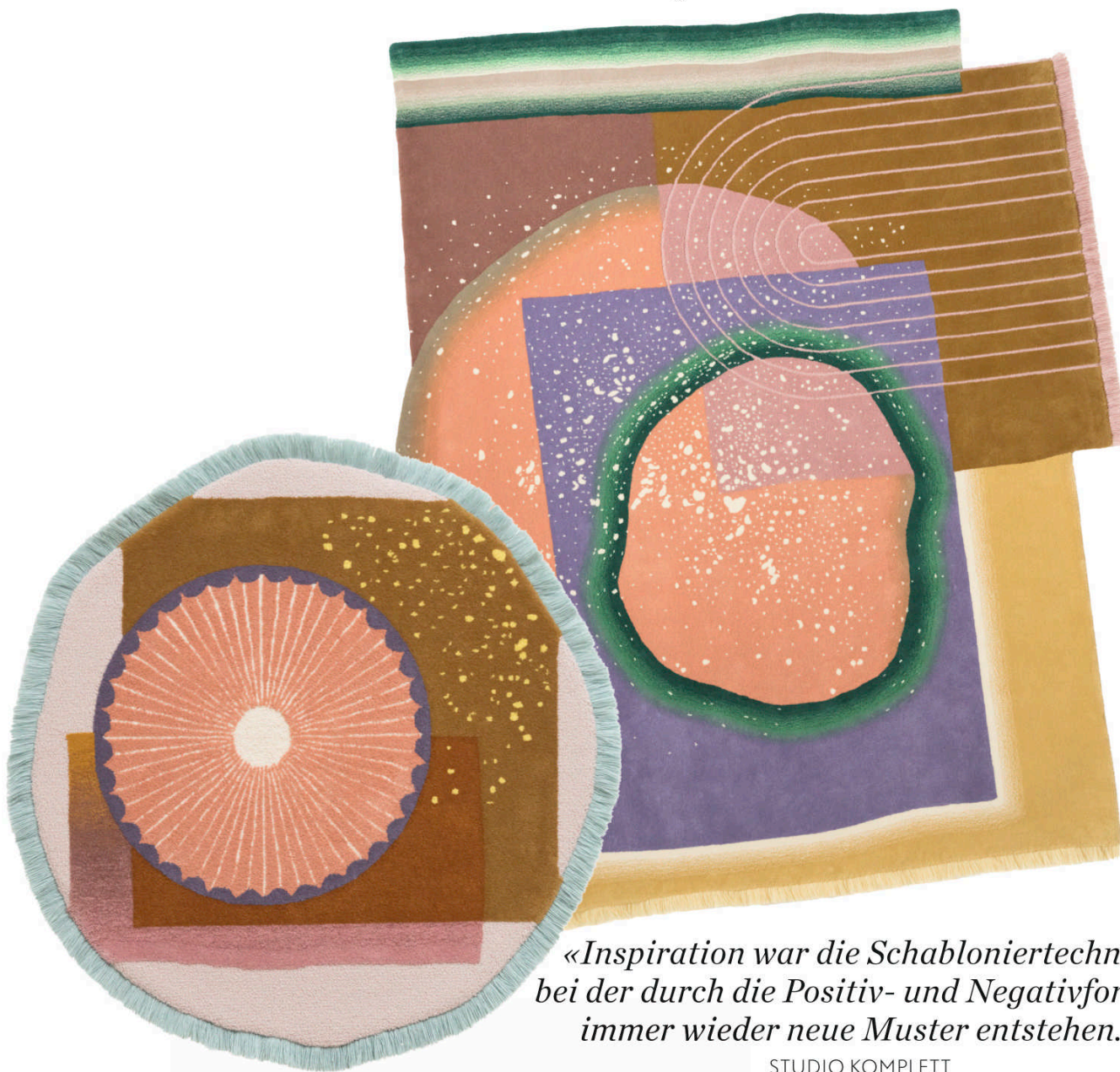
### HALLO FRÜHLING!

«UNSEEN» ist die neue Kollektion von Porzellangefässen mit Echtgoldrand für Tee, Kaffee, Blumen von Yael Anders. Limitierte Spezialkollektion 2023, online erhältlich über [www.yaelanders.com](http://www.yaelanders.com)



### LICHT AN IM GARTEN

Es muss beim Gartendesign nicht immer so gradlinig zugehen wie bei unseren Empfehlungen ab Seite 6 – hier kommt ein verspieltes Lichtobjekt: «Meadow», erhältlich bei [www.depot.ch](http://www.depot.ch)



*«Inspiration war die Schabloniertechnik, bei der durch die Positiv- und Negativformen immer wieder neue Muster entstehen.»*

STUDIO KOMPLETT

#### VON WEGEN UNI GESPENKELT

Das Team von Studio Komplet hat nicht zum ersten Mal Teppiche entworfen und auch nicht zum ersten Mal mit Textilien gestaltet. Aber Lantal in Langenthal, Hersteller von Industriestoffen für Flugzeuge, Züge, Busse und Schiffe, wagte sich auf neues Terrain. Die Designerinnen durften eine eigene Teppichkollektion entwickeln. Lantal wollte herausfinden, ob und wie die experimentellen Details in der hauseigenen Handtuftabteilung mit Schlingen, Schnittflor und Fransen umgesetzt werden könnten. Die Kollektion «Overlay» ist, was der englische Name andeutet: collagenartig zusammengestellte Formen, Farben, Elemente – abstrakte Kunst für den Boden. Aus dem gemeinsamen Experiment resultieren drei Modelle in drei Grössen. Sie können direkt bei Studio Komplet bestellt werden. Eigene Farbwahl ist möglich. Material: Neuseelandwolle.  
[www.studiokomplett.ch](http://www.studiokomplett.ch)

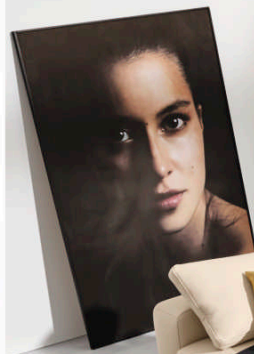


# "Polster wirklich bequem..."



Polster-Garnitur bezogen in Stoff, Füße verchromt **3380.-**  
Kissen ca. 40/40 cm à 90.-

**3380.-**



## Modern, elegant oder klassisch

Diese **Polster-Garnituren** bieten eine **Vielzahl an Möglichkeiten**. Wählen Sie aus einer Fülle von **Stoffen und Ledern** Ihr ganz **persönliches Material und Ihre Farbe** aus. Ob einzelne Sofa's oder lieber

eine Eckvariante, **planen Sie Ihre Kombination** ganz nach **Ihren Raumwünschen**. Verschiedene **Armteile, Fussvarianten und Funktionen** runden diese Programme in der **Vielfältigkeit** ab.



Longchair-Kombination in echt Leder **4350.-**  
Kopfstütze und Seitenteil-Kissen extra.

**4350.-**



V292

## "das passende Farb-Konzept macht den Unterschied"



Dieser formschöne **Einzel-Sessel** überzeugt neben seinem Aussehen auch mit seinem Sitzkomfort. Wahlweise in Stoff Samt **1150.-** oder in Leder **1690.-**



**Sofa** in echtem Leder, breite Farbpalette, ca. 200 cm breit **2860.-**, Kopfstütze und Seitenteil-Kissen extra

**2860.-**



Zeitloses Design kombiniert mit hohem Sitzkomfort zeichnet dieses **Sofa-Programm** aus. Eck-Variante in Stoff, Füße alufarbig **3250.-**  
Kuschelkissen **140.-**

**3250.-**

alle Preisangaben mit Voll-Service, inkl. Lieferung CH und Montage



# möbel märki

Hunzenschwil | Dierikon-Luzern | Ittigen-Bern | Zuchwil | Dietikon | Volketswil | Pfäffikon SZ | Rickenbach TG

das grösste und beste echt schweizerische Einrichtungs-Fachgeschäft





Die Innenarchitektin Ina Rinderknecht gestaltet Hotels und Privathäuser. Die eigene Möbelkollektion verkauft sie online. Aktuell hat sie für den deutschen Furnierspezialisten Schotten & Hansen den Showroom für die Clerkenwell Design Week London gestaltet. Ab Herbst 2023 eröffnet ihr Showroom in Erlenbach ZH.

[www.ina-rinderknecht.ch](http://www.ina-rinderknecht.ch)

# DAS PRINZIP *INDIVIDUALITÄT*

*Ina Rinderknecht sagt, sie sei bis auf den Grund ihres Herzens detailverliebt. Ein Gespräch mit der Innenarchitektin über aktuelle Projekte und was gutes Design ausmacht*

FOTOS *Agi Simoes & Reto Guntli* INTERVIEW *Stephanie Ringel*

# F

Elegant, ruhig, angenehm – Ina Rinderknecht strahlt aus, was ihre Räume sind. Wir sitzen in einem der neu renovierten Zimmer des von ihr gestalteten Hotels «Ambassador» in Zürich und tauschen Gedanken aus. Von der Bar bis zum Bad konzipiert sie Boutiquehotels im 5-Sterne-Bereich und private Residenzen für Menschen, die eine auf Mass gedachte und gemachte Einrichtung wünschen. Hoteldesign setzt seit Jahren Trends für Schlafkomfort, Home-Spa und Tischkultur zu Hause.

### **Ina Rinderknecht, Sie gestalten weltweit Hotels. Wie bleibt die immer gleiche Aufgabe reizvoll?**

Wir haben das Glück, für Boutiquehotel-Betreiber zu arbeiten. Jedes Haus hat Eigenheiten, ist individuell. Ich versuche mit meinem Team, die Seele des Hauses zu finden. Wie mache ich das Authentische sichtbar? Das «Ambassador Hotel» stammt aus der Zeit der Jahrhundertwende. Also wollte ich stilistisch auf eine Zeitreise gehen, die 1910, 1920 widerspiegelt. Jedes Möbelstück im Haus ist von uns gezeichnet und für den Raum entworfen. Die Einrichtung muss eine gute Lebensdauer haben. Hier waren mir die Bäder besonders wichtig.

### **Das hat sich aber erst im Projekt ergeben?**

Wir haben unter den vielen Schichten alter Fussböden die Originalfliesen gefunden. Grosse Freude! Ich habe die Arbeit gestoppt, die Bauherren informiert und überzeugt, dass wir die Böden auf neue Weise wieder zum Leben erwecken müssen. Wir haben also die alte Fliesenform wiederverwendet, sie aber in neuen Farben interpretiert. Die Garderobenschränke sind ein Zitat der früheren Reise-Schränkkoffer. Individualität im Design wird grossgeschrieben. Die Wahrnehmung, Gerüche, das Styling bis hin zum Geschirr ist geleitet durch Gestaltung.

### **Wo finden Sie Inspiration?**

Istanbul. Verrückte Stadt. Ich komme von dort zurück und bin aufgeladen. Reisen ist mir wichtig. Und die Momente, in denen ich still sein kann. Ich sehe dann sofort Bilder und Formen, die ich in meiner Arbeit umsetzen möchte.

## **JEDE ETAGE EIN GESTALTUNGSTHEMA**

DAS «AMBASSADOR HOTEL ZÜRICH» IST EIN 4-STERNE-SUPERIOR-BOUTIQUEHOTEL, GELEGEN ZWISCHEN OPER UND ZÜRICHSEE.

Das Haus ist Teil des als Uto-Schloss bekannten Gebäudekomplexes aus der Zeit der Belle Epoque mit 44 Zimmern und Suiten, einer Bar, dem Restaurant «Silk», der Lounge «Cocoon» für Geschäftstreffen sowie der «View»-Dachterrasse. Das Interior ist von Ina Rinderknecht entworfen und für das Haus produziert.

Die Inhaberfamilie Meili aus Zollikon ZH betreibt unter der Marke Meili Selection schweizweit verschiedene Hotels, darunter das «Ambassador». Anlässlich der Wiedereröffnung nach über zwei Jahren Renovierung veröffentlicht der Wirtschaftshistoriker Bernhard Ruetz das Buch «Ambassador. Ein Hotel und seine Geschichte» im Eigenverlag Ars Biographica, 2023. [www.meili-selection.ch](http://www.meili-selection.ch)



# GARTEN GESTALTEN

*Damit der Raum gut  
wird, lohnt es sich zu  
planen. Tipps von Profis  
und gute Einrichtung*



**Schattenplatz** mit «Vienna»-Gartentisch, quadratisch und rechteckig erhältlich, verzinkter, pulverbeschichteter Stahl in neun Farben. Stühle «Como», ebenfalls verzinkter Stahl, in verschiedenen Farben, auch als Sitzbank. Bei [www.hunn.ch](http://www.hunn.ch)

# TSCH TSCH



**Finde alles für den perfekten Grillsommer.**

Offizielle Partner:



Coca-Cola



THOMY



Lumin



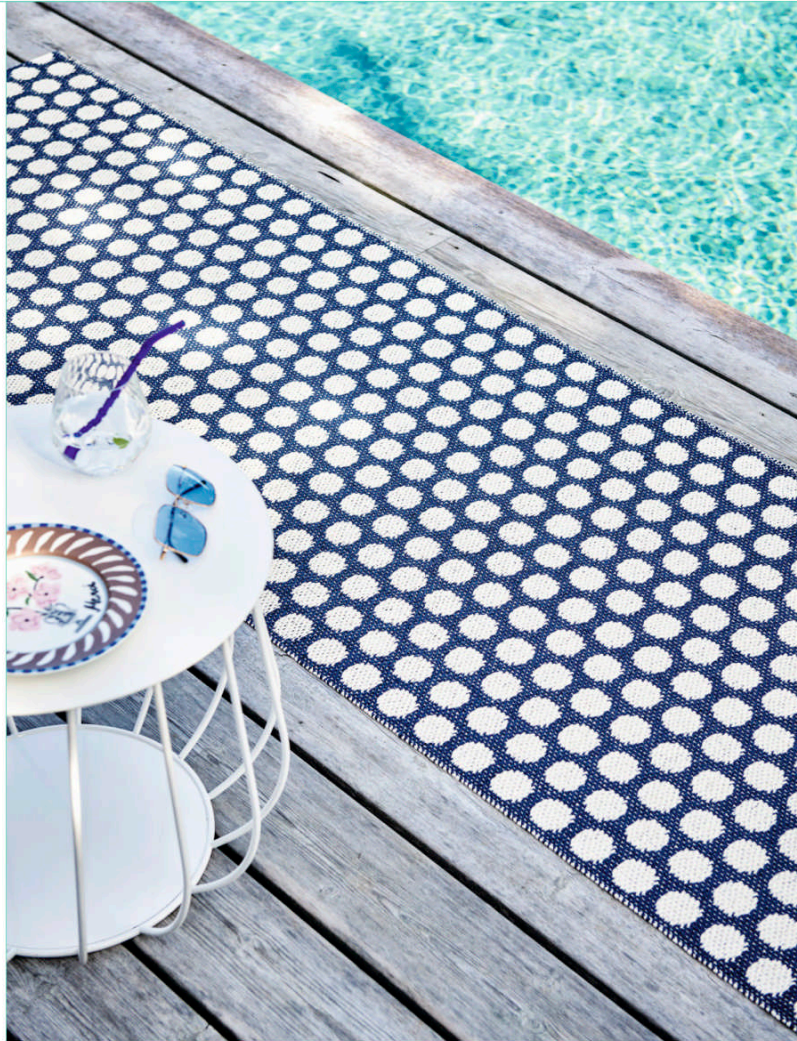
[coop.ch/tschtsch](http://coop.ch/tschtsch)

**coop**

Für mich und dich.



1



2



3



4

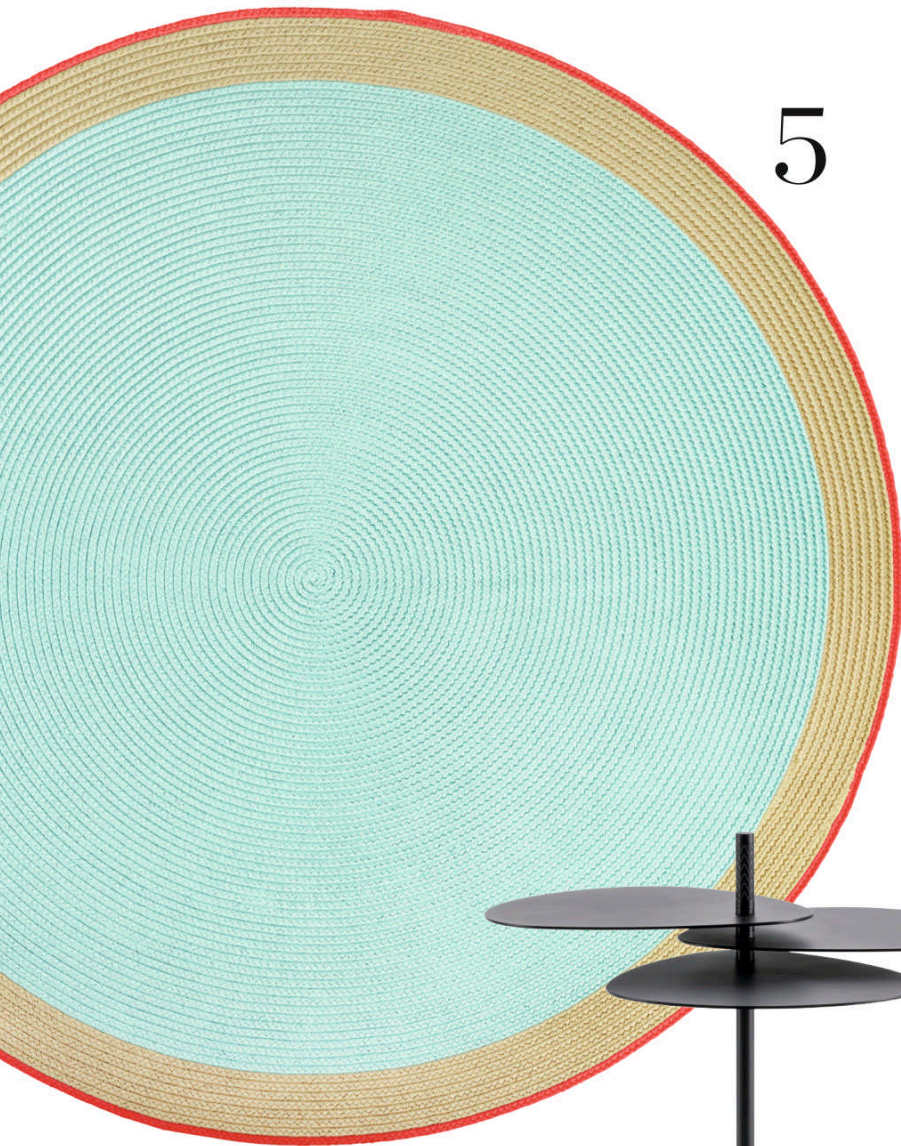
1 «Noa»-Läufer für drinnen und draussen, aus der «Archipelago»-Kollektion. 450 x 70 cm, neue Farben erhältlich. Kunststoff, waschbar. Online über [www.pappelina.com](http://www.pappelina.com) 2 «Miami»-Zierkissen, verschiedene Farben, gesehen bei [www.pfister.ch](http://www.pfister.ch) 3 «Bora»-Loungemöbel-Programm. Teakholz mit Allwettergeflecht, Outdoorkissen. In zwei Farben. Von Gloster, z. B. über [www.hauserdesign.ch](http://www.hauserdesign.ch) 4 Windlicht, zwei Grössen, Metall und Glas, in den Depot-Läden und über [www.depot.ch](http://www.depot.ch)

EXTRA-  
WISSEN

## LEBEN MIT NATUR

Inspiration zur Gartengestaltung gibt es dieses Frühjahr gleich zweifach bei Vitra. Erstens im grosszügigen Piet Oudolf Garten neben dem Vitra Showroom. Und zweitens in der aktuellen Ausstellung «Garden Futures. Designing with Nature». Geschichte und Zukunft des modernen Gartens sind das Thema, Ideen rund um Gartengestaltung genauso wie Arbeiten von Gartengestalter:innen und aktuelle Gartenprojekte werden vorgestellt.

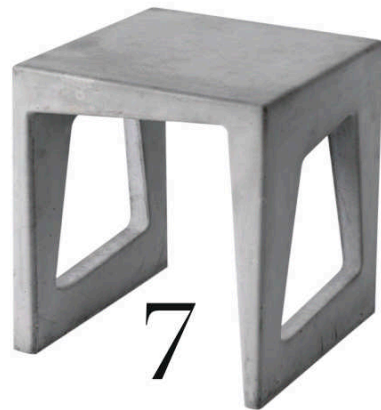
[www.design-museum.de](http://www.design-museum.de)  
Vitra Design Museum,  
Weil am Rhein. Bis 3.10.2023



5



6



7

**5 «Sesia»-Gartenteppich** aus widerstandsfähigem Seil, verschiedene Varianten und tolle Auswahl, Tisca Tischhauser AG in Bühler AR, [www.tiscarugs.com](http://www.tiscarugs.com) **6 «Fleur»**, Beistelltisch und drei frei drehbare Tischflächen, aluminiumbeschichtet, Schwarz oder Bronze, [www.hunn.ch](http://www.hunn.ch) **7 «Paso»-Hocker aus Beton**, fünf Farben, darunter Terrazzo-Optik, von [www.dade-design.com](http://www.dade-design.com)



**8 «Fidschi»**, Sonnenschirm aus Polyester und Stahl, 250 cm Durchmesser, erhältlich bei [www.micasa.ch](http://www.micasa.ch)

**9 «Pelargonium interspec.»**, trockenolerante Pflanze, kombiniert mit Zauberschnee und Mottenkönig. Infos und Pflanzen für trockeneres Klima über [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch)

**10 «Banco»**, Gartensitzbank, Design Hugo Passos für Skagerak by Fritz Hansen, aus Teakholz. Über z. B. [www.enea.ch](http://www.enea.ch)

GEBALLTES  
FACH-  
WISSEN



**BESSER PLANEN**

Zu einer gelungenen Gartengestaltung können mehrere Fachleute beitragen: Landschaftsarchitekt:innen, Gartengestalter:innen, Garten- und Landschaftsbauer:innen. Sie entwickeln gemeinsam mit der Bauherrschaft Ideen, sorgen für die gute Umsetzung und am Ende ein stimmiges Gesamtbild.

**WIE ABER FINDET MAN DIE RICHTIGEN SPEZIALIST:INNEN?**

Ich empfehle Ihnen die Reihe «Gärten des Jahres». In dieser jährlich erscheinenden Publikation sind rund 50 Gartenbeispiele aus der Schweiz, Deutschland und Österreich zusammengestellt. Vor allem die Beispiele aus der Schweiz sind nützlich, weil die beteiligten Firmen benannt sind und die Umsetzungen inspirierend.

**SCHWEIZER EXPERTISE**

Ein Team ragt dieses Jahr besonders heraus: das Planungsbüro Lustenberger Schelling Landschaftsarchitektur. Jan Schelling (l.) und Robin Lustenberger haben z. B. einen Garten unweit des Sihlsees auf über 900 m NN angelegt. Das heisst mit langen Wintern und kurzen Sommern klarkommen. Ergebnis ist ein Platz für Geselligkeit (Bild) und eine besondere Verwendung von Natursteinplatten.

Die Beiträge zu jedem Garten enthalten ausführliche Beschreibungen, Grundrisspläne und Kontaktinformationen.

«Gärten des Jahres 2023. Die 50 schönsten Privatgärten», Karl Ploberger und Konstanze Neubauer, 300 Seiten, Callwey Verlag 2023, im Buchhandel.



# AUF EINER WELLENLÄNGE MIT DEM SOMMER

Sonne-, Strand- und Meer-Feeling gibt es nicht nur im mediterranen Raum. Sie können es sich jetzt auch in die eigenen vier Wände und zum Anziehen holen. Aktuell finden Sie viele Home- und Mode-Ideen in Ihrem Coop City, mit denen Sie sommerliche Leichtigkeit verspüren und versprühen werden. [www.coop-city.ch](http://www.coop-city.ch)

INHOUSE NEXT HAMAMTUCH  
100 % Bio-Baumwolle GOTS,  
100 x 180 cm, diverse Farben  
je **39.95**



BAMBUS-WINDLICHT  
inkl. LED-Kerze  
ab **24.95**

FARFALLA  
ALOE VERA  
ALLOVER-GEL  
**24.95**



KW 20/23 - Alle Angebote gültig solange Vorrat. Die Verfügbarkeit einzelner Angebote kann aufgrund der Situation auf dem internationalen Beschaffungsmarkt temporär eingeschränkt sein.

**coop city**

Für mich und dich.

# DIE FARBENFROHE

*Nadja Stäubli ist bekannt für ihre akzentreichen Kollektionen. Jetzt hat sie einen neuen Namen und allerhand frische Produkte*



**N**adja Stäubli ist eine der ersten Gestalterinnen gewesen, die das Prinzip des kuratierten Onlineshops für sich klug umgesetzt hat: eigene Produkte entwerfen – interessante von Kollegen hinzunehmen, limitierte Editionen lancieren. So entsteht ein guter Mix aus verschiedenen Produkten mit verschiedener Ästhetik.

Gestartet war die Zürcherin mit der Marke Schoenstaub und der radikal mutigen «Nebula»-Kollektion: Teppichen, die Sterne, die Milchstrasse, ferne Galaxien zeigten – bevor Jan Kath mit seiner Version vom Sternenhimmel Furore machte. Seit Kurzem ist sie in der Schweiz und global unter dem flotten Markennamen «Sula» zu finden. Die Inhalte ihrer Arbeit sind gleich geblieben.

Teppiche, Textilien von Bettwäsche bis Badehandtuch, Glas, Keramik. Alles geprägt von Stäublis Begeisterung für kräftige Farben. Sie sagt: «Ein Leben in Farbe ist energiegeladener.» Die ausgebildete Fotografin ist also der kreative Kopf hinter Sula, aber auch Designerin, die Kuratorin für Fremdprodukte, die Geschäftsführerin.

Kurz: eine der kreativen Frauen der Szene mit Biss und langem Atem. In den vergangenen zwölf Jahren hat sie die Marke wachsen lassen. Jetzt bietet sie neue Objekte wie die Bonbonvase und das mallorquinische Keramikgeschirr (beide s. Bild l.) an; Produkte in Marmoroptik sind in der Mache. Wer zu viel Farbe fürchtet, kann sich Sula langsam nähern – es lohnt sich. [www.sulaworld.com](http://www.sulaworld.com)